

Generale Beschreibung der Fortification.

Kleine viereckigte Werke / mit vier geraden Linien / ohne einige Bolwerke / die man hin und wieder in die Trenchen/Approchen/ vnd ins Feld leget.

Germ. Ein Ravelin. *Belg.* Ravelin. *Lat.* Moles. Also werden genandt die Werke / welche zwar wie die Bolwerke seyn / aber doch keine Courtinen haben / vnd aussen für die Courtinen / vnd andere schwächste örther der Bestungen in den Graben gelegt werden. Ravelin.

Germ. Halber Mond. *Belg.* Halbe Maen. *Gall.* Demie Lune. *Lat.* Dimidiata Luna. Solche Werke haben zwei auffgeworfene Linien / welche sich vorn gegen dem Feld hinaus zusammen ziehen / vnd einen spitzen Winkel machen. Diese werden gleichfals für die fürnehmste Werke zu mehrer Defension vnd Stärkung in den Graben geleet. Halber Mond.

Germ. Battereyen. *Belg.* Batterpen. *Gall.* Batteries. *Lat.* Collis aut Agger Tormentarius. Suggestus. Seind auffgeworfene Höhen von Erden / auff welche man die Stücke pflanzet / vmb die gefortificirte Werke von denselben zubeschießen. Battereyen.

Germ. Trenchen. *Belg.* Trenchen. *Gall.* Trenchée. *Lat.* Aggeres continui. Seps Castrorum. Unter diesem Nahmen werden alle Werke verstanden / mit denen das Lager so wohl in / als außwendig wird bedeckt / vnd beschlossen / insonderheit aber die Linien / mit welchen das ganze Lager / vnd alle quartieren seind vmbgeben. Trenchen.

Germ. Approschen / Lauffgräben / Naherung. *Belg.* Approschen / Loopgraben / Naerderingh. *Gall.* Approches. *Lat.* Adductus, Accessus. Also werden genandt die in die Erden gegrabene / vnd beyderseits mit Erden erhöhte Gänge / welche auff die Bestung werden angeführet / vnd darzu dienen / daß die Soldaten für dem schießen auß der Bestung sicher seyn / vnd desto bequämlicher an der Belägerten Werke kommen können. Approschen.

Germ. Contrapproschen / Lauffgräben auß der Stadt. *Belg.* Contrapprochen / Loopgraben vnt de Stadt. *Gall.* Contrapproches. *Lat.* Excursus obsessorum. Seind die gegrabene Gänge / welche die Belägerten auß der Bestung gegen der Feinde Approschen machen daß durch sie ihm mit ihrem außlaufen das approschieren verhindern. Contrapprochen.

Germ. Zwerchwall. *Belg.* Dwaerwal. *Gall.* Travers. *Lat.* Lorica Transversa. Ist eine gerade von Erden auffgeworfene / vnd in Form einer Brustwehr gemachte Linie / welche man hin vnd wieder / vmb den Feind an seinem Fürnehmen zuverhindern auffwirfft. Zwerchwall.

Germ. Schirmdach. *Belg.* Galderp. *Gall.* Gallerie. *Lat.* Vinea. Also wird genandt der Gang / den man vber den Graben macht mit starcken Pfälen / vnd Brettern oben vnd auff den Seiten / die oben vnd auff den Seiten dick mit Erden gegen das schießen auß der Bestung werden bedeckt. Durch diesen Gang führet man die Soldaten in die geschossene Breche vmb dieselbe zu bestürmen / oder macht Minen in die Bolwerke / vmb dieselbe in die Luft zusprengen / vnd also ein Breche vnd offnung zumachen. Schirmdach.

Germ. Bruch des Walls. *Belg.* Bresse. *Gall.* Breche. *Lat.* Ruina Valli. Ist ein Bruch in dem Wall oder Bolwerk / welcher entweder durch das continuirliche schießen mit dem Geschütz / oder durch die sprengung der Minen gemacht wird / dadurch der Wall offen ligt / vnd der Feind in die Stadt kan kommen. Bresse.

Germ. Schanzkorb. *Belg.* Schanscof. *Gall.* Gabion. *Lat.* Corbes Loricales. Seind dicke / vnd eins Manns hoch von Reiflicht geflochtene Körbe / die man mit Erden fült / vnd auff den Battereyen / vmb das Geschütz darzwischen zustellen / wie auch anderstwoh gebrauchet. Schanzkorb.

Germ. Innerliche Verschanzung / Abschmitt. *Belg.* Innerliche Verschantsinghe / Abschnydinghe. *Gall.* Retrenchement. *Lat.* Recessus, Regressio. Seind in den Bestungen neue / vnd von den alten Wercken abgeschchnittene Werke in welche sich die Belägerte retiriren / wann sie die alten Werke durch den Sturm verlohren / oder durch ihre eigene Minen ein Werk / das sie nicht länger erhalten können / gesprengt haben. Innerliche verschanzung abschmitt.

Germ. Pallissaden / Sturmpfäle. *Belg.* Pallisaden. *Gall.* Pallisades. *Lat.* Sudes præpilatae Feratae. Dieses seind Pfäle in die sechs Schuh / oder Fuß lang / vnd oben mit zweyen spitzen Eisen beschlagen / die man vmb die Bestungen herumb einschlägt / auch die geschossene Bressen damit vermacht / auff daß der Feind so geschwind nicht möge durchkommen. Sturmpfäle.

Germ. Körblein. *Belg.* Mandekens. *Gall.* Corbeilles. *Lat.* Corbulæ. Dis seind kleine von Reiflicht geflochtene Körblein für die Soldaten / welche zwischen denselben auff die Feinde lauren / vnd ihre Musquetten los brennen. Man brauchet sie auch zu befreyung der Arbeiter / wenn man ein new Werk anfängt. Körblein.

Germ. Friesische Keutter. *Belg.* Drielsche Kuyters. *Gall.* Barricades. *Lat.* Echini. Dieses seind sechs eckichte starcke Bäume / in welche starcke Stäbe kreuzweis eingeschlagen werden / die ongefähr einer halben Piecken länge haben / vnd oben mit eisernen Spitzen beschlagen seyn. Ihr Gebrauch ist / daß man sie auff die Pässe vnd Wege schmeißt / vnd die Keutterey / vnd das Fußvolck dadurch auffhelt. Ihren Nahmen haben sie daher bekommen / daß sie in der Belägerung der Stadt Groningen gebraucht worden. Friesische Keutter.

Germ. Fußangel. *Belg.* Doetangel. *Gall.* Chausses Trappes. *Lat.* Murices. Seind eiserne Instrumenten mit vier Spitzen / deren eine sich allezeit vber sich kehrt / es sey auch wie sie auff die Erden werden geworffen. Man gebraucht sie in die Gräben / Brechen, vnd Wege. Fußangel.

Germ. Mine / Untergrabung. *Belg.* Mine / Ondergravinghe. *Gall.* Mine. *Lat.* Cuniculus. Mine.